

INHALT

Vorwort	7
-------------------	---

Jörn Münkner • Maximilian Görmar • Joëlle Weis

Einleitung Auch Netze und Sammlungen bestimmen unsere Lage	9
---	---

Auftakt

Aline Deicke

Sammlung und Netz Perspektiven und Potenziale von Digital Humanities und Netzwerkforschung.	25
---	----

Thorsten Wübbena

Knoten, Kanten, Kontexte – ein Impuls zu »Sammlungen als Daten«	29
--	----

Stefan Laube

Vernetzte Sammlungen – versammelte Netze	34
--	----

I. Vernetzte Sammlungen

Anja Grebe

Objekte@Wissen Die barocke Kunstkammer von Stift Göttweig	41
--	----

Sarah Wagner • Diana Stört • Meike Knittel

Die Berliner Kunstkammer als Wissensgraph Quellengestützte Erschließung von Sammlungs- und Objektinformationen mit Semantic Web Technologien	63
--	----

Pablo Schneider

Visuelle Dynamis Aby Warburgs Atlas <i>Mnemosyne</i> und die Idee einer situationistischen Wissenschaft vom Bild	85
--	----

II. Vernetzte Sammlerinnen und Sammler

Stefan Alschner • Stefan Höppner

Goethes *Farbenlehre* als Netzwerk
Vom Werkkomplex zum Knowledge Graph 113

Sebastian Pranghofer

Historische Sammlungen in Bibliotheken als Netze aus Objekten
und Informationen – der Nachlass Thomas Eberhard von Ilten . . . 132

Marina Beck

Vernetzte Sammler – vernetzte Sammlungen
Personelle und räumliche Netzwerke
in der Hamburger Kunsthalle 1886–1933 158

III. Vernetzte Sammlungsforschung

Dominik Bönisch • Francis Hunger

»The Curator's Machine«
Korrelationen in den Netzwerken Künstlicher ›Intelligenz‹
im Vergleich zu Datenbankanwendungen 185

Jenny Brückner • Torsten Roeder

Modellierung einer Sammlungslandschaft am Beispiel Dresdens
im 18. Jahrhundert 208

Epilog

Maximilian Görmar • Joëlle Weis • Jörn Münkner

Ein Vernetzungsexperiment
in Praxis und Theorie 225

Abbildungsverzeichnis 233

Kurzbiographien 237